

Vor einigen Monaten, habe ich mich dazu entschlossen, an dem einwöchigen Schüleraustausch nach Italien teilzunehmen und jetzt weiß ich, es war eine sehr gute Entscheidung.

Am Anfang wusste ich so gut wie gar nicht, was mich erwarten wird, da ich zuvor noch bei keinem Austausch mitgemacht hatte und ich davor noch nicht in Italien gewesen war. Doch von dem Moment an, als ich meine sehr sympathische und nette Gastfamilie traf, wusste ich, dass ich bestimmt eine tolle Zeit dort verbringen werde. In den ersten Tagen wurde uns Desenzano, deren Schule und der Gardasee gezeigt. Die Umgebung dort gefiel mir immer besser und auch an den anderen Tagen haben wir Ausflüge zu anderen Städten gemacht. Da wir jeden Tag wunderschöne Orte besucht haben, sah ich sehr viel von der Gegend und konnte unvergessliche Erinnerungen sammeln. Bei den Ausflügen habe ich viel über das Land und vor allem über dessen Geschichte gelernt. Eine meiner liebsten Erinnerungen war der Tag auf der Insel Sirmione. Dort sind wir mit einer Fähre hingefahren und haben die traumhafte Insel, umgeben von dem See, erkundet. In deren Schule waren wir in der Woche nur ganz wenig, aber es war trotzdem spannend die Unterschiede zu erfahren, die unsere Schulen haben.

Zu einem schönen Austausch gehört natürlich auch ein gutes Verhältnis zu unseren Austauschschülern und ich glaube das hatte, erfreulicherweise, jeder von uns. Bei meiner Austauschschülerin habe ich mich gut aufgehoben gefühlt und wir haben uns sehr gut verstanden. Auch mit den anderen Schüler\*innen habe ich mich angefreundet und unseren traurigen Abschied werde ich wahrscheinlich nie vergessen.

Schlussendlich kann ich sagen, dass der Austausch nach Italien nicht nur eine Reise, sondern auch eine wunderschöne Erfahrung für das Leben war und ich es jedem/jeder Schüler\*in weiter empfehlen würde.

